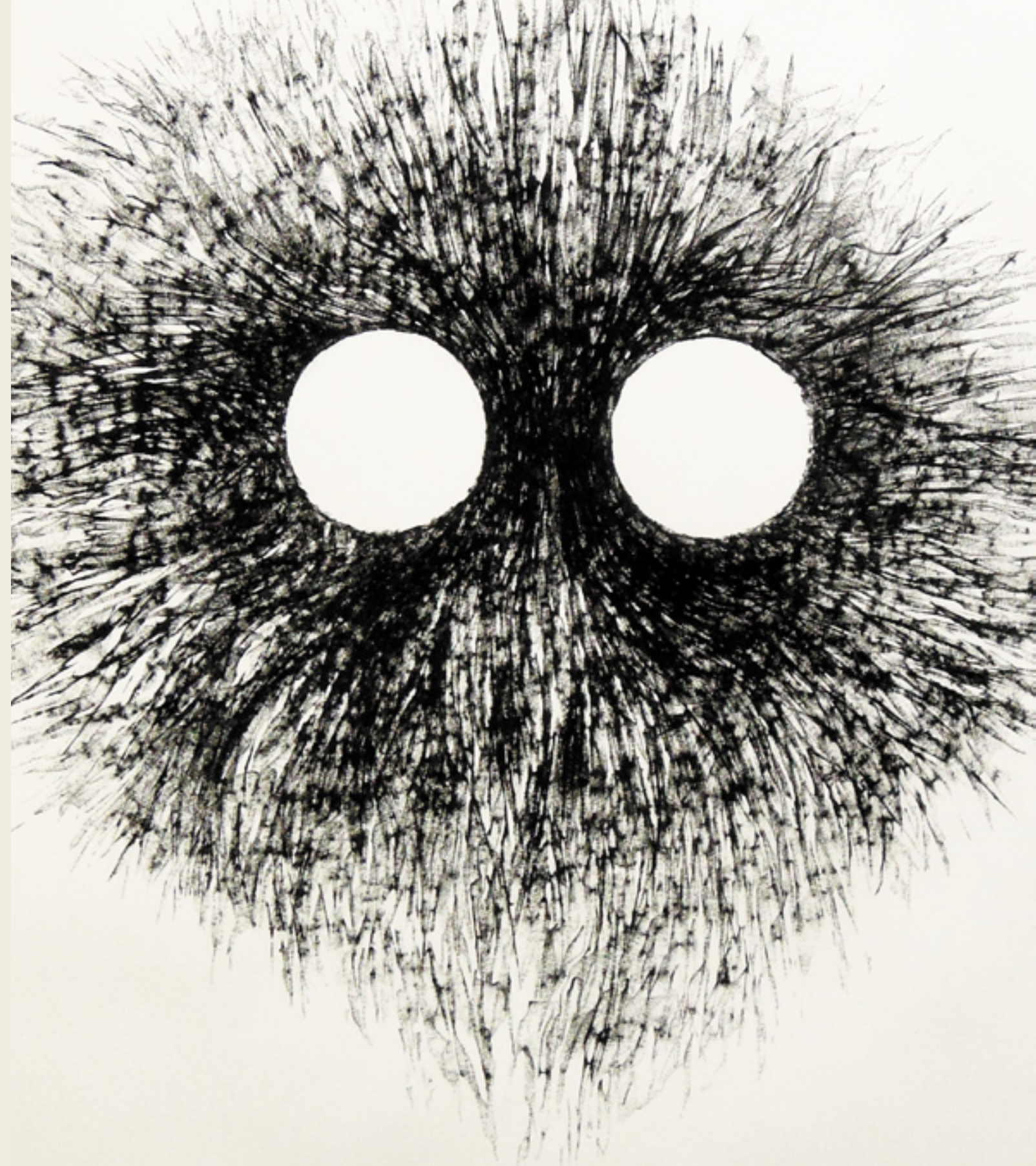




CHRISTIAN PAULSEN

SPOTS & WHITEYS

OHNE KOHLE
Zeche Schlägel & Eisen

OHNE KOHLE

– ein Ausstellungsprojekt des Vestischen Künstlerbundes
zum Ende des Steinkohlebergbaus

Eröffnung: Freitag, 20. Juli 2018, um 19 Uhr

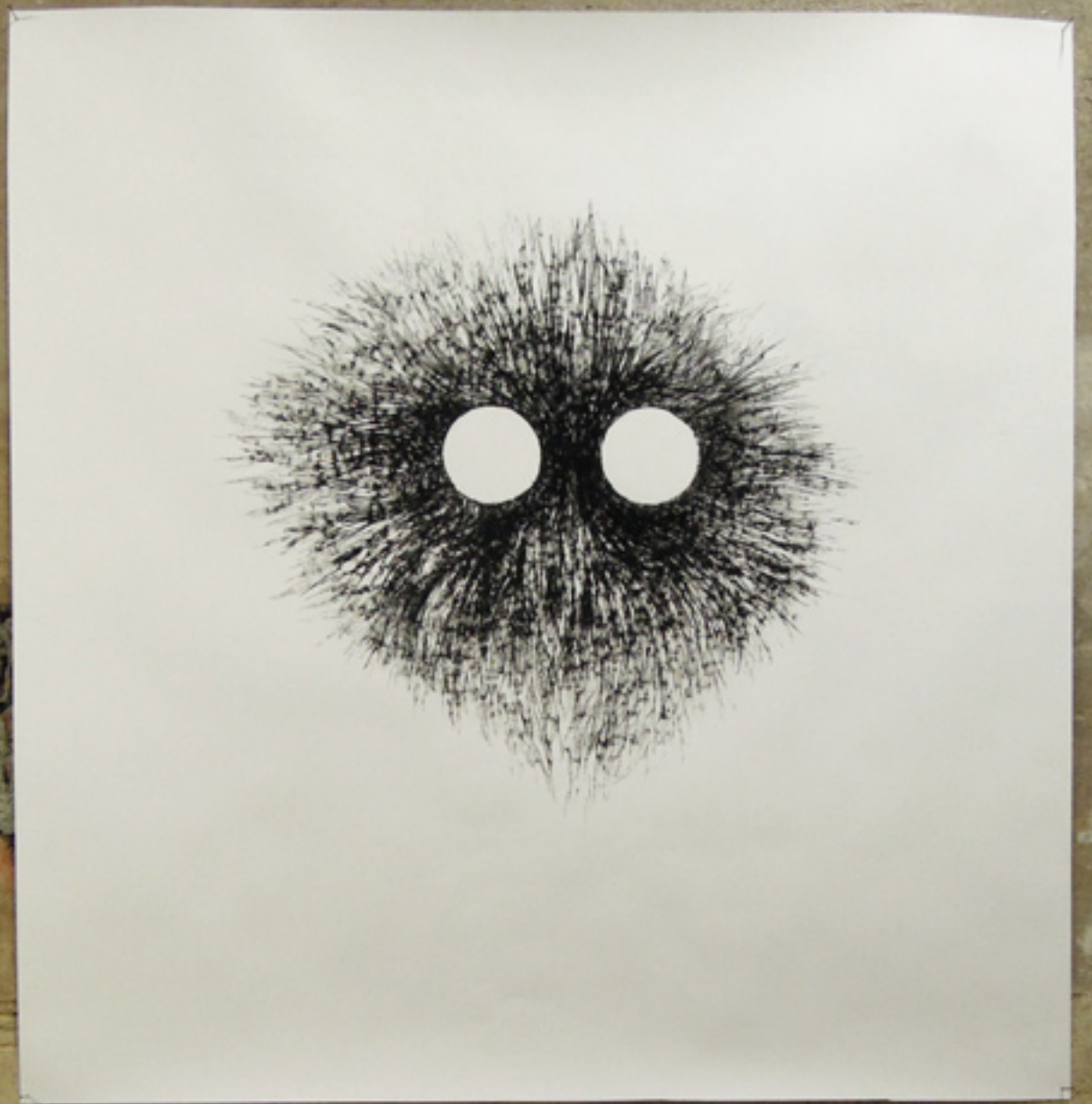
Ausstellungszeitraum: 20. Juli – 19. August 2018

Öffnungszeiten: samstags 15 – 18 Uhr und sonntags 13–18 Uhr

Ausstellungsort: Weißkaue und Tiefkeller der Zeche Schlägel & Eisen,
Glückauf-Ring 35–37, 45699 Herten

Schlägel  **Eisen**

20 Künstlerinnen und Künstler des Vestischen Künstlerbundes Recklinghausen sowie dazu geladene Künstlerinnen und Künstler aus dem Ruhrgebiet setzen sich in ihren Arbeiten, die in der Zeche an Originalschauplätzen des Bergbaus - in der Weißkaue und im Tiefkeller - zu sehen sind, mit der Bedeutung des Bergbaus und dem Wandel für die Region, ihre Menschen und ihre Kultur auseinander - in allen Sparten der Bildenden Kunst.



CHRISTIAN PAULSEN

Wandinstallationen für OHNE KOHLE

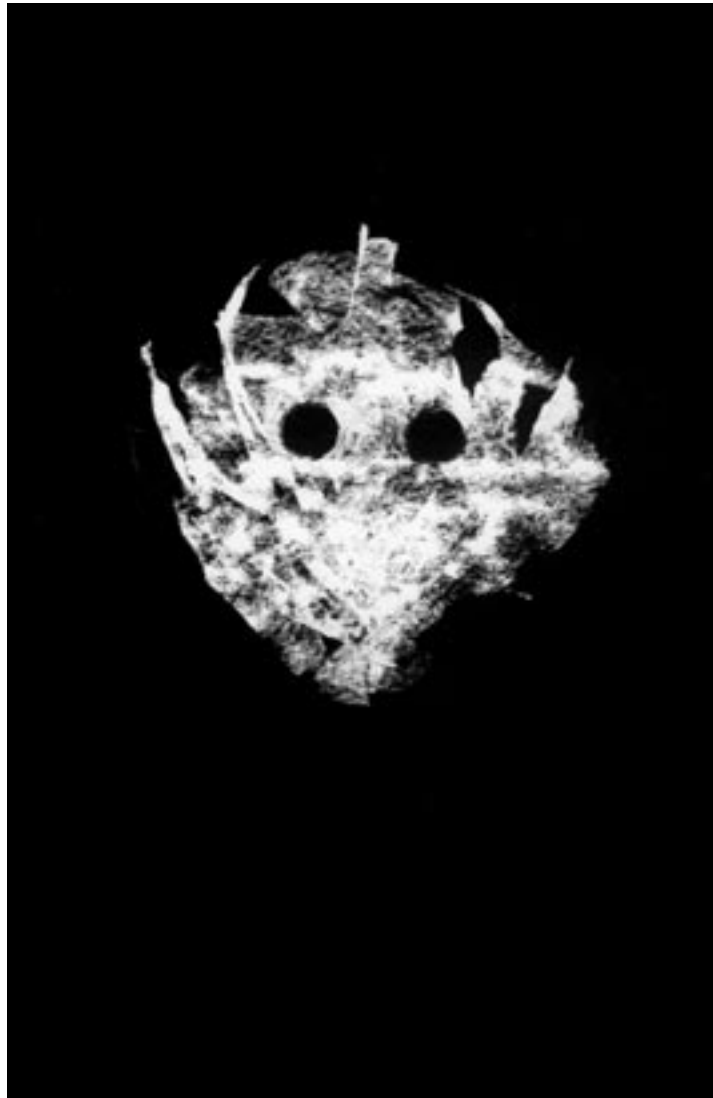
Dokumentation

SPOTS

Kohle auf Papier, Nägel
B: 134, H:136 cm

WHITEYS (1 - 10)

Digital-Prints auf Karton
B: 17, H: 25, T: 7 cm, Unikate



Auf die Suche nach den Geistern des Ortes begibt sich der Essener Künstler Christian Paulsen (Jg. 1954). Im Keller und im Treppenhaus des Kauengebäudes der Zeche Schegel & Eisen in Herten, macht er mit Zeichenkohle und Frottage-Technik die Strukturen der Wandoberflächen sichtbar und zu integralen Bestandteilen seiner großformatigen Zeichnungen. Unmittelbar wirken die Unebenheiten und Texturen der Wände auf die Entstehung und die letztliche Erscheinung der Zeichnungen ein. Das tragende Papier wird dabei zur Membran und gleichzeitig zum Filter für die spontane zeichnerische Aktion und Setzung. Schwarz auf Weiß, mit Kohle auf Papier werden, mitunter detaillierte Spuren aus der Vergangenheit des Ortes, sowie der jeweiligen räumlichen Situation deutlich spürbar bzw. sichtbar. Dennoch sind die Zeichnungen zu gleichen Teil dem Flow des Augenblicks verpflichtet, in dem der Zeichner mit Kohle das Papier berührt. Was entsteht ist untrennbar mit Ort und Zeit verbunden.

Auch die kleinen Geister ('WHITEYS') haben ihren Ursprung an und in den Wänden der Zeche. Authentische, vor Ort gemachte Kohlezeichnungen werden hier im Originalformat digital bearbeitet und gewissermaßen als "Negative" auf unschuldig-weiße Kästen montiert. Sie gewinnen Abstand zu den Wänden und kommen somit den Besuchern an unerwarteten Stellen der Räume entgegen. Verteilt über das Areal der Kellerräume sorgen sie hier und dort mit ihrer geisterhaften, gespenstigen Erscheinung für heiter bis schaurige Überraschungen.

aus der - Besucherinformation: OHNE KOHLE, Juli 2018



SPOTS, 2018
Kohle auf Papier, Nägel
B: 134, H: 136 cm

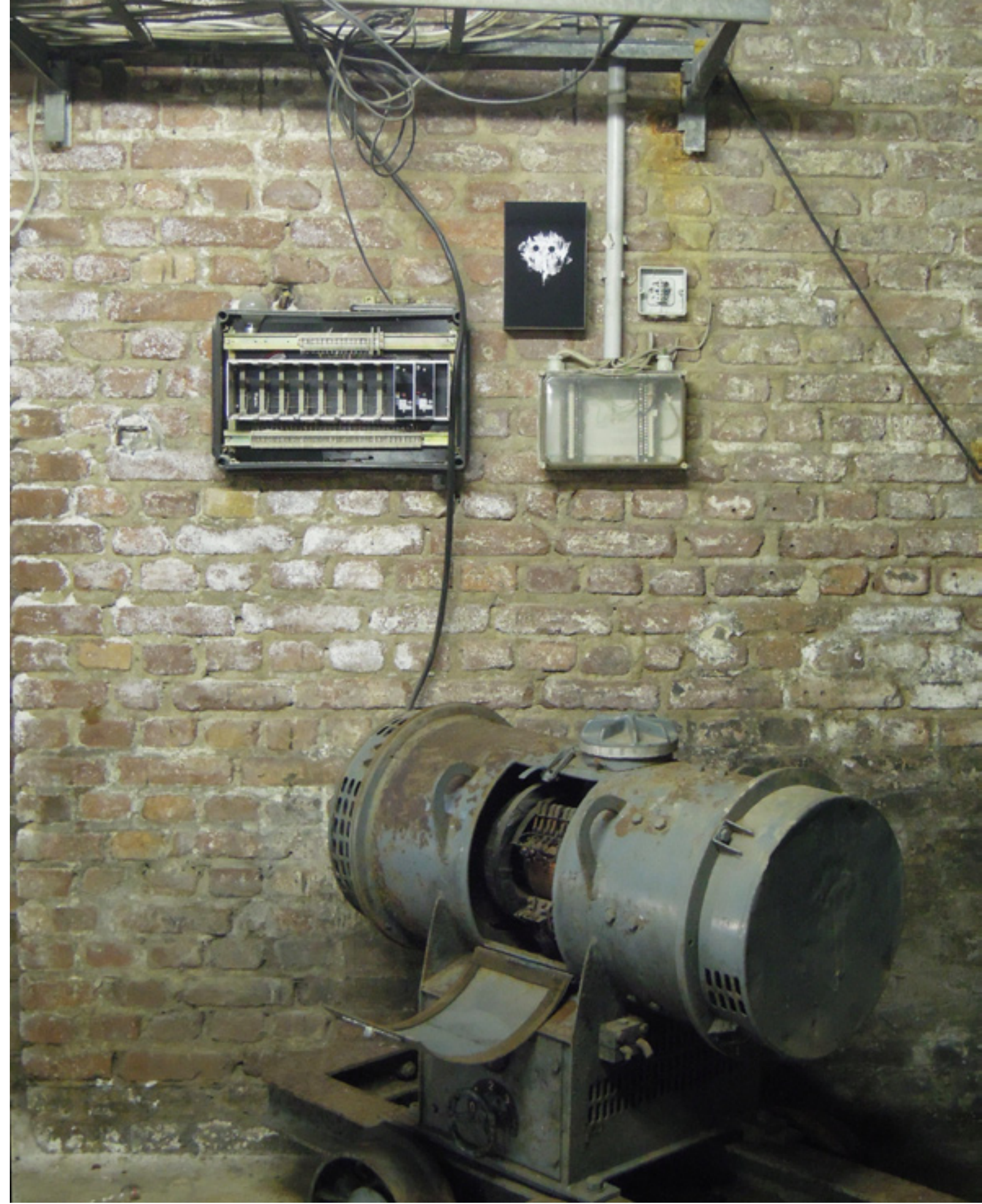
Wandinstallation
Zeche Schlegel & Eisen

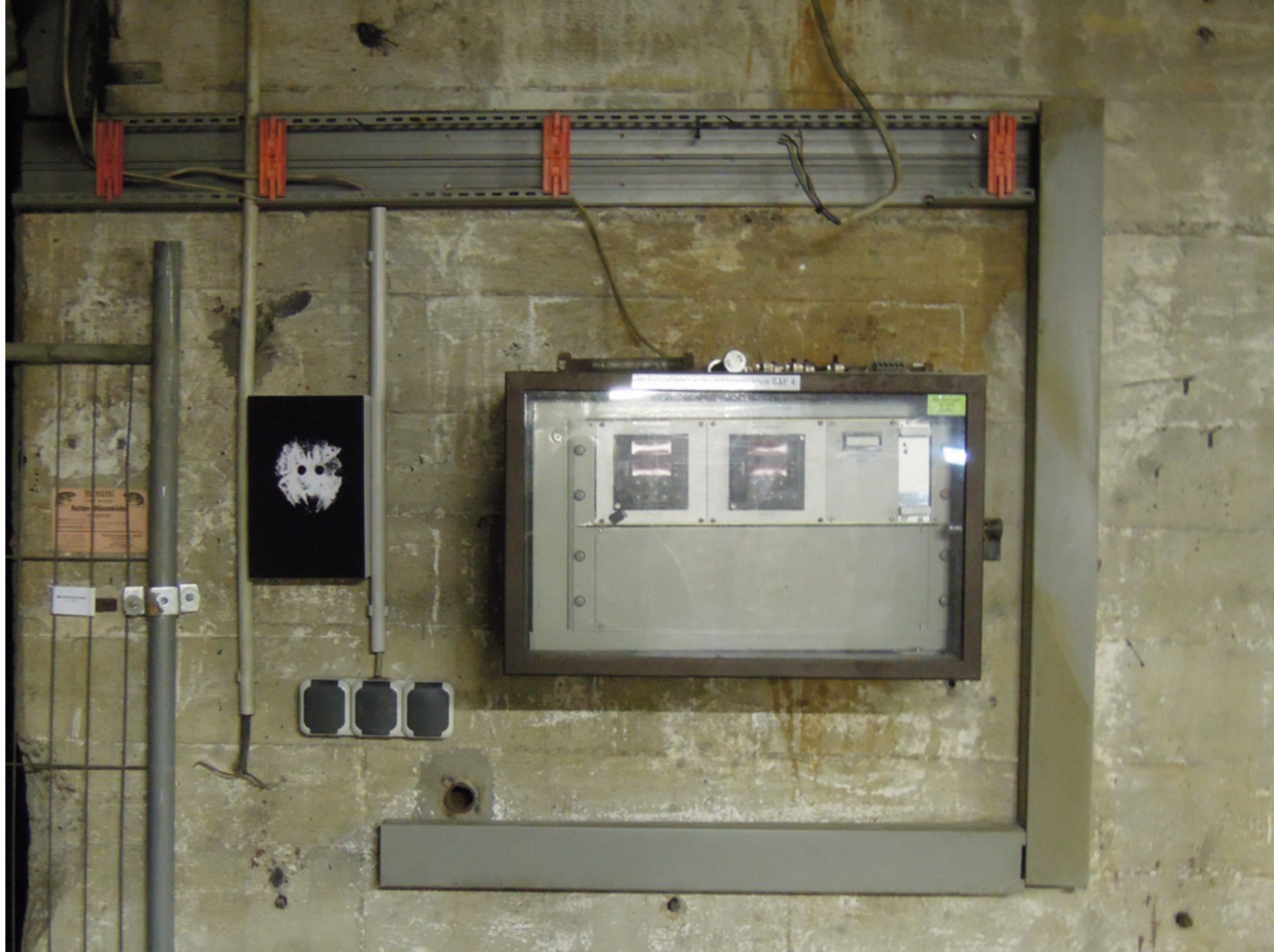


^ WHITEY [2], 2018, Digital-Print auf Karton, B: 17, H: 25, T: 7 cm >



^ WHITEY [2], 2018, Digital-Print auf Karton, B: 17, H: 25, T: 7 cm
WHITEY [3], 2018, Digital-Print auf Karton, B: 17, H: 25, T: 7 cm >





WHITEY [4], 2018
Digital-Print auf Karton
B: 17, H: 25, T: 7 cm

WHITEY [5], 2018
Digital-Print auf Karton
B: 17, H: 25, T: 7 cm





WHITEY [6], 2018
Digital-Print auf Karton
B: 17, H: 25, T: 7 cm

WHITEY [7], 2018
Digital-Print auf Karton
B: 17, H: 25, T: 7 cm





WHITEY [8], 2018, Digital-Print auf Karton, B: 17, H: 25, T: 7 cm >



WHITEY [9], 2018, Digital-Print auf Karton, B: 17, H: 25, T: 7 cm >



WHITEY [10], 2018
Digital-Print auf Karton
B: 17, H: 25, T: 7 cm

Idee & Konzept 2018
Gestaltung/Foto: C. P.

Edition Pre:send

© Christian Paulsen, Edition Pre:send 2018

Christian Paulsen
Bergerhauser Straße 146
45136 Essen

0201 - 44 26 27
0174 - 155 93 52

edition@christianpaulsen.de
www.christianpaulsen.de